



Der praktische Gartenratgeber

KALKSTICKSTOFF PERLKA[®]
DAS GEHEIMNIS ERFOLGREICHER GÄRTNER!



alzchem
group



Kalkstickstoff Perlka® für naturnahes Gärtnern!

Naturnahes Gärtnern liegt im Trend. Deshalb möchten die meisten Gartenprofis im eigenen Garten möglichst ohne Pflanzenschutzmittel auskommen. Für umweltbewusste Gartenfreunde ist deshalb Kalkstickstoff Perlka®, der Dünger mit der Mehrfachwirkung, eine ideale Hilfe. Denn Kalkstickstoff Perlka® hält den Boden gesund und sorgt für ein harmonisches Wachstum.

Gartenprofis schwören schon seit Jahrzehnten auf Perlka®. Durch eine Düngung mit Perlka® wird die biologische Aktivität des Bodens gefördert. Die damit verbundene Förderung des Antagonismus beugt bodenbürtige Krankheiten vor. Dieses Wissen ist heute wieder gefragt. Denn Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten ist preiswert und vor allem besonders frisch und gesund!

Bei der Wirkung des Kalkstickstoffs muss man zwischen seiner direkten Nährstoffwirkung und seinen indirekten Wirkungen auf das Bodenleben unterscheiden. Kalkstickstoff Perlka® erhöht die Konkurrenzkraft und fördert die Entwicklung der Kulturpflanze. Dadurch wird der Unkrautdruck reduziert. Außerdem wird die Vielzahl nützlicher Bodenbakterien und die biologische Aktivität des Bodens erhöht. So werden durch natürlichen Antagonismus bodenbürtige Pilzkrankheiten vorgebeut.



Perlka® ist ein idealer Dünger für Gemüse: Er wirkt gleichmäßig über viele Wochen und fördert gesundes Wachstum. Im Gegensatz zu vielen anderen Düngern wird Kalkstickstoff Perlka® praktisch nicht ausgewaschen sondern liegt auch nach starkem Regen noch im Wurzelbereich der Pflanzen vor.

Kalkstickstoff Perlka® sorgt für Kompost ohne unangenehmen Geruch und Fliegen!

UNSER TIPP

Die nach und nach anfallenden Küchen- und Gartenabfälle (keine Essensreste!) werden in Schichten von etwa 25 Zentimeter aufgesetzt und mit 150 Gramm Kalkstickstoff Perlka® pro Quadratmeter Haufenoberfläche gleichmäßig bestreut. Wenn der Stapel eine Höhe von etwa einem Meter erreicht hat, deckt man ihn mit einer dünnen Erdschicht ab.

Kompost lockert den Boden und steigert die Bodenfruchtbarkeit.

Aus Küchen- und Gartenabfällen wird fruchtbarer Humus. Die Verrottung verläuft besonders rasch und gründlich, wenn den Gartenabfällen beim Aufsetzen des Komposthaufens Kalkstickstoff Perlka® zugesetzt wird. Sein hoher Kalkgehalt und seine besondere Stickstoffform fördern die nützlichen Rottebakterien. Dadurch erwärmt sich der Kompost stärker: das Vorkommen von Maden, Schnecken, Unkrautsamen und Krankheitserreger wird vorgebeugt. Die Gartenabfälle wandeln sich ohne Gestank und Fliegenplage zu wertvollem Humus um.



Geringere Gefahr von Fraßschäden durch Schnecken!

Schnecken können dem Hobbygärtner oftmals die Freude am Garten verderben.

Vor allem die gehäuselosen Nacktschnecken nehmen immer mehr überhand. Die Ursachen für die Schneckenplage sind vielfältig: Milde Winter, der Ausfall natürlicher Feinde, falsches Gießen (besser seltener und dafür stärker bewässern!) und ungepflegte Komposthaufen. Nur wenige Gartenfreunde wissen, Schnecken meiden mit Kalkstickstoff Perlka® gedüngten Boden!

ACHTUNG: Niemals Kalkstickstoff Perlka® auf frisch gesäte oder gepflanzte Kulturen und niemals auf die Blätter der Pflanzen streuen – Gefahr von Verbrennungen!

Kalkstickstoff Perlka® am besten früh morgens oder spät abends und bei feuchter Witterung streuen. Die Wirkung wird verbessert, wenn Kalkstickstoff Perlka® auf unbestellten Beeten flach in den Boden eingeharkt wird.

UNSER TIPP



Schon 30 Gramm Kalkstickstoff Perlka® pro Quadratmeter reichen aus, um die Gefahr von Fraßschäden durch Schnecken zu vermindern. Am besten ist es, wenn größere, zusammenhängende Flächen in einem Zug mit Kalkstickstoff Perlka® gedüngt werden.



Schnecken sind eine Gefahr für junge Saaten. Mit Kalkstickstoff Perlka® können Sie das Schneckenproblem entschärfen.



Tipps und Tricks zur richtigen Anwendung

BERECHNEN DER DÜNGERMENGE

Vermessen Sie die zu düngende Fläche und multiplizieren Sie die Fläche mit der gewünschten Düngergabe.

Beispiel: 4 m x 5 m x 40 Gramm/m²
= 800 Gramm Perlka®

ABMESSEN DER DÜNGERMENGE

Mit der Waage oder auch mit einem Messbecher möglich:

100 ml Perlka® wiegen 100 g

FÜR EINE OPTIMALE WIRKUNG

Kalkstickstoff Perlka® am besten auf einen leicht feuchten Boden streuen. Nicht auf feuchte Pflanzen streuen - Gefahr von Blattverbrennungen!

FÜR IHRE SICHERHEIT

Beim Streuen von Perlka® Gummi- oder Latexhandschuhe tragen. Perlka® darf nicht in die Augen gelangen. Während des Streuens Kinder und Haustiere fernhalten. Sicherheitshinweise auf der Packung beachten!

GLEICHMÄSSIGES AUSSTREUEN

Die Ausbringung wird gleichmäßiger, wenn Sie nacheinander jeweils die halbe Menge auf der Fläche verteilen. Beim Streuen per Hand Latexhandschuhe tragen. Den Dünger aus dem Handgelenk nach vorne und schräg nach oben werfen, so dass die Körnchen gut auseinander fliegen.

WARTEZEIT BEACHTEN

Kalkstickstoff Perlka® im Frühjahr mindestens zwei Wochen, im Sommer mindestens eine Woche vor dem Säen oder Pflanzen auf die Beete streuen! Den Boden anschließend feucht halten!



Morgens auf dem Beet, mittags auf dem Tisch. Frischer geht's nicht! Mit Kalkstickstoff Perlka® bringt der Eisbergsalat auch in Ihrem Garten feste, knackige Köpfe.

Die Anwendungen auf einen Blick

Kulturart	Menge in g/m ²	Anwendungstermine
Kopfkohl, Blumenkohl, Brokkoli, Chinakohl	30–50	Im Frühjahr 2 Wochen, im Sommer eine Woche vor dem Pflanzen in den feuchten Boden einmischen.
Rosenkohl, Kohlrabi	30–50	Im Frühjahr 2 Wochen, im Sommer mindestens eine Woche vor dem Pflanzen in den feuchten Boden einmischen.
Salat, Eissalat	30–50	Im Frühjahr 2 Wochen, im Sommer mindestens eine Woche vor dem Pflanzen flach in den Boden einmischen.
Feldsalat, Möhren, Gurken, Spinat, Rettich, Radieschen	30–50	2–3 Wochen vor der Saat flach in den Boden einmischen.
Erbsen, Bohnen	20–30	Eine Woche vor der Saat flach einmischen oder kurz vor dem Aufgang der Kultur streuen.
Lauch (Porree), Steckzwiebeln	30–50	2 Wochen vor dem Pflanzen flach einarbeiten oder 3 Wochen nach dem Pflanzen gleichmäßig über das Beet streuen. Pflanzen müssen trocken sein!
Sellerie, Tomaten, Paprika	40–50	2 Wochen vor dem Pflanzen gut in den Boden einmischen.
Kartoffeln	30–50	Nach dem Legen bis kurz vor dem Durchstoßen gleichmäßig auf den feuchten Boden streuen.
Rhabarber	40–50	Zeitiges Frühjahr vor Austrieb.
Erdbeeren	30 30–50	Im zeitigen Frühjahr vorsichtig zwischen die Reihen streuen. 2 Wochen vor der Neuanpflanzung flach einarbeiten oder nach der Ernte auf trockene Pflanzen streuen.
Berensträucher, Obstbäume, Ziergehölze, Koniferen, Hecken	30–50	Im zeitigen Frühjahr bis kurz vor dem Austrieb unter die Gehölze streuen.
Rasenneuansaat	40–50	2 Wochen vor der Saat flach einarbeiten.
Rasenflächen	15	Gleichmäßig ausstreuen, nach 7 bis 14 Tagen nochmals 15 Gramm. Reicht dann für 8–10 Wochen.
Kompost	150	Auf jede Schicht Abfälle von 25 cm Höhe.

Seit 1908 bis heute – über 115 Jahre Kalkstickstoff-Produktion in Trostberg! Alzchem ist der einzige Hersteller von Kalkstickstoff in Europa.

Wir beliefern verschiedene Vertriebspartner, die unseren Kalkstickstoff Perlka® im Garten-Fachhandel anbieten. Egal in welcher Verpackung Sie auch Perlka® kaufen – hergestellt wurde das Produkt immer von der Alzchem Trostberg GmbH.

Erhältlich in allen guten Gärtenmärkten.

ANWENDUNGSFRAGEN?
Unsere Anwendungsberater helfen Ihnen gerne:



Alzchem Trostberg GmbH
Dr.-Albert-Frank-Straße 32
D-83308 Trostberg
T +49 8621 86-2895
alzchem.com



perlka.de



05/2023 | © Alzchem Trostberg GmbH | Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen und sollen einen allgemeinen Überblick über unsere Produkte und deren Verwendung geben. Alzchem übernimmt keine Haftung für solche Informationen, einschließlich der Eignung für eine bestimmte Verwendung des Produkts oder dass eine solche Verwendung die geistigen Eigentumsrechte anderer verletzt. Bildnachweis: iStock: 124674437/Jacob Lund; 185223902/Alxum; iStock: 56743160; 86925986/Gundolf; Perle: Alzchem Trostberg GmbH.